

SPÖ FRAUEN

Die „Heldinnen des Alltags“ geehrt

BEZIRK. Im Restaurant Schillerhof in Vöcklabruck stießen die SPÖ-Frauen des Bezirkes bei ihrem Neujahrsempfang auf das neue Jahr 2017 an. Bezirksfrauenvorsitzende Doris Margreiter hielt Rückschau auf das vergangene Jahr und gab einen Ausblick auf die bevorstehende politische Arbeit.



Überreichung der Auszeichnung „Heldin des Alltags“: Bezirksparteivorsitzender Bürgermeister Peter Groß (Attnang-Puchheim), Johanna Burger, Friederike Kapeller und Doris Margreiter (v. l.)

Foto: SPÖ

„Das Jahr 2017 wird das Jahr der Arbeit werden. Wir werden uns mit diesem Thema auf allen Ebenen und in all seinen Facetten befassen“, rief Margreiter zum Mitmachen und Mitgestalten auf. Bereits zum dritten Mal wurden auch heuer wieder zwei Frauen für ihre besonderen Verdienste im Sozialbereich mit der Auszeichnung „Heldin des Alltags“ geehrt. Für ihr besonderes

Engagement wurde Friederike Kapeller aus Attnang-Puchheim ausgezeichnet. Sie ist seit 1995 VHS-Nebenstellenleiterin in Attnang-P. Seit 2003 werden dort Deutsch-Integrationskurse abgehalten – mit bisher 1632 Teilnehmern aus 50 Nationen. Friederike Kapeller hat aber immer weit

über ihre beruflichen Pflichten hinaus gewirkt und sich besonders für die individuelle Betreuung und Unterstützung der Hilfesuchenden eingesetzt. Johanna Burger aus Zipf arbeitet als Betreuerin bei der Lebenshilfe. Sie engagiert sich im Pfarrgemeinderat Zipf, half bei der Betreuung

der ankommenden Flüchtlinge am Bahnhof in Salzburg oder hält Deutschkurse für Flüchtlinge in Frankenburg und Bad Ischl. Im Sommer 2016 sammelte sie hunderte gebrauchte Brillen, um damit nach Umunohu in Nigeria zu fliegen und dort drei Wochen lang ehrenamtlich und auf eigene Kosten im Madonna Austrian Hospital zu arbeiten und Menschen mit Brillen auszustatten oder bei Augenoperationen unterstützend zur Seite zu stehen. In den drei Wochen wurden 4000 Menschen behandelt und etwa 7000 Brillen ausgegeben. Sie sammelt schon wieder für die nächste Reise Anfang 2018. Jede Brillenspende wird gerne entgegengenommen (optische Brillen oder Sonnenbrillen). Infos: www.emeka.at oder im SPÖ-Bezirksbüro, Tel.: 05/7726-1400 ■



Arbeiten am Hallenzubau Foto: Six

TRANSPARENT

Bürgerbeteiligung in Gampern

GAMPERN. Im Rahmen des Neubaus eines Veranstaltungszentrums wird ein offener Bürgerbeteiligungsprozess durch die Gemeinde gestaltet.



Der Lenkungsausschuss, bestehend aus Vereinen, Bürgern, Verwaltung und Politik, arbeitet an der Planung des neuen Veranstaltungszentrums. Foto: Gemeinde Gampern

SPORTHALLE

Neuer Zubau

VÖCKLAMARKT. Die Arbeiten für den Zubau an der Südseite der Mehrzwecksporthalle sind in vollem Gange. Fehlende Lagermöglichkeiten für Geräte der Sektionen Tischtennis und Leichtathletik erforderten diese Baumaßnahme. Die Kosten für das Baumaterial sowie die Facharbeiterstunden trägt die Gemeinde. Im Jahr 2018 wird Vöcklamarkt auch Austragungsort der Tischtennismeisterschaften der Special Olympics sein. Der Zubau wird auch hier einen wichtigen Beitrag leisten. ■

Im Herbst 2016 begannen die ersten konkreten Planungs- und Abstimmungsgespräche und zu diesem Zeitpunkt wurde die Online-Plattform www.vor-den-vorhang.at eingerichtet. Der gesamte Planungsprozess wird transparent dokumentiert und „vor den Vorhang“ geholt. „Digitale Medien mit schnellen, übersichtlichen Informationen sind auch für Gemeinden wichtig“, betont Bürgermeister Hermann Stockinger (ÖVP). Besonders das direkte Lebensumfeld ist für die Bürger von großer Bedeutung und das Interesse am Gemeindeleben entsprechend groß. Neben der offe-

nen Informationsgestaltung über diese Plattform steht die aktive Einbindung der Vereinsvertreter und interessierter Bürger im Vordergrund. Das neue Veranstaltungszentrum wird neben einer Veranstaltungssaal die Bücherei und Vereinsräumlichkeiten der Tschempert-Kids beherbergen. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den

Architekturwettbewerb im Frühjahr 2017. Die dafür notwendigen Ausschreibungsunterlagen wurden gemeinsam über einen Lenkungsausschuss, mit Vertretern von Vereinen, Bürgern, Verwaltung und Politik erarbeitet. Der Baubeginn des neuen Gebäudes im Ortszentrum ist für 2018 geplant. Infos unter: www.vor-den-vorhang.at ■